

Z Sehr geehrter Herr Kollege! Mit den Abonnenten der neuen pädagogischen Halbmonatschrift:

Der Förderer

(Vierteljährlich 6 Hefte von je 48 Seiten für M. 1.80 ord.)

gewinnen Sie zugleich gute Käufer pädagogischer Literatur. Auch deshalb empfiehlt sich die tätige Verwendung für die Zeitschrift. Probehefte kostenlos. Roter Zettel liegt bei.

Verlag von **Fr. Wilh. Ruhfus**, Dortmund.

Z Ende Mai erscheint:

R. Kralik Österreichische Geschichte Zweite Auflage

Diese zweite Auflage stimmt inhaltlich mit dem zu Weihnachten 1913 erschienenen revidierten Neudruck überein, bis auf die angefügte Vorrede zur zweiten Auflage und ein Nachwort. Ihre Ausgabe erfolgt noch in diesem Monat. Im allgemeinen kann ich nur fest bzw. bar liefern, à cond. nur in Ausnahmefällen und nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ich bitte zu verlangen.

Wien VII **Adolf Holzhausen**
Verlag

Z In Kürze wird erscheinen in deutscher u. französischer Ausgabe:

Henri Dunant

Begründer des internationalen Roten Kreuzes und der Genferkonvention

Sein Leben und sein Werk nebst

Übersichtlicher Darstellung der Tätigkeit des internationalen Roten Kreuzes von der Gründung (1864) bis heute

Eine Jubiläumschrift

zum 50jährigen Bestande des internationalen Roten Kreuzes und der Genferkonvention

von

C. Sturzenegger, Zürich.

30 Seiten, 8°-Format mit 6 Illustrationen.

Preis jeder Ausgabe M. —.80 ord., M. —.60 no.,
M. —.55 bar u. 13/12.

Wir bitten zu verlangen. — Envoi en dépôt sur demande.
Zürich, im Mai 1914.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

März-Verlag, G. m. b. H., München

März

Z Eine Wochenschrift

Begründet von Albert Langen u. Ludwig Thoma

Geleitet von Dr. Theodor Heuß

8. Jahrgang

Am 30. Mai erscheint Heft 22 des März als

Frauennummer

Aus dem Inhalt dieses Heftes:

Dr. Ludwig Haas, M. d. R.: Die Politisierung der Frau.

Sabine Lepsius: Ein Frauenfragezeichen.

Ricarda Huch: Wallenstein in Eger.

Catherina Godwin: Zwei Skizzen.

Katarina Botshy: Buschido.

Lulu von Strauß und Torney: Zwei Gedichte.

Thella Blech-Merwin: Neues Griechenland.

Lilli du Bois-Reymond: Frauendinge.

Elly Heuß-Knapp: Kulturfamilien oder Familienkultur.

Martha Stern: Gespräch mit einer Suffragette.

Helene Lange: Ricarda Huch's Geschichtswerk.

Gertrud Bäumer: Internationale Frauenprobleme.

Auffallende aber nicht zu große Schaufensterplakate mit Inhaltsangabe der Frauennummer gratis.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar.

Das einzelne Heft M. —.50 ord., M. —.35 no. bar
Freiexemplare 7,6

In Kommission pro Heft M. —.50 ord., M. —.35 no.,
Abrechnung vierteljährlich.

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50; für das Freiexemplar M. 5.—

Wir bitten alle Mehrbestellungen für die Frauennummer auf dem beigegebenen Bestellzettel uns umgehend direkt einzusenden.

März-Verlag, G. m. b. H.

München, Mitte Mai 1914

Subertusstr. 27